

Ein Blick zurück

Instrumentalgruppe feierte Jubiläum

Borkenwirthe (mon). „Wo man singt, da lass' dich ruhig nieder, böse Menschen kennen keine Lieder!“ – mit diesem Spruch gratulierte Willi Schmelting von der Diözesanstelle der Katholischen Landjugendbewegung Münster am Wochenende der Borkenwirther Instrumentaltruppe zum 50-jährigen Bestehen.

Schmelting kann sich noch gut an die Anfänge erinnern, hat er den Musikern doch seinerzeit selbst den einen oder anderen Auftritt verschafft. Auftritte auf Landes- und Bundesebene gehörten so bereits in den ersten Jahren ihres Wirkens zu den regelmäßigen Veranstaltungen der musikalischen Landjugendmitglie-

der. So standen am Freitagabend die Gratulanten Schlange – unter ihnen Heinrich Kruse, MdL (CDU), Christl Löns, stellvertretende Landrätin, und Bürgermeister Rolf Lührmann. Manfred van Os, Pressesprecher des Voksmusikerbundes NRW, freute sich ganz besonders, an diesem Abend Franz und Johann Kemper als Gründungsmitglieder begrüßen zu dürfen. Sie erhielten für ihre 50-jährige Treue eine Anstecknadel und eine Urkunde. Paul Große-Kleimann, Kirchenvorstand der Hl.-Kreuz-Gemeinde, würdigte ebenfalls den unermüdlichen Einsatz. Denn so manche kirchlichen Aktivitäten wie Turmblasen, Ni-



Für Treue geehrt: Gründungsmitglieder Franz und Johann Kemper

Foto: mon

kolauszug, Fronleichnamsprozession oder Wallfahrt werden von der Instrumentalgruppe begleitet.

„Das Orchester hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem großen Verein entwickelt, in dem die Gemein-

schaft und Kameradschaft groß geschrieben wird“, stellte der Vorsitzende Stefan Lansmann-Niehues in seinem Grußwort fest. 120 Mitglieder, davon 60 Jugendliche und Kinder, befinden sich in musikali-

scher Ausbildung. Das Orchester wird seit 1988 von Paul Adass dirigiert.

Das ganze Wochenende stand in Borkenwirthe unter dem Zeichen des Jubiläums. Der Sonntag wurde als Familientag begangen.